



**BDD - Buddhistischer
Dachverband Diamantweg e.V.**
Thadenstr. 79 • 22767 Hamburg
040 / 43 28 38-0
0177 / 800 90 08
www.diamantweg.de

Größtes Buddhistentreffen Deutschlands

5000 Teilnehmer aus 40 Ländern ab 26. Juli im Zeltlager bei Kassel

Vorträge von Shamar Rinpoche und Lama Ole Nydahl

Hamburg/Kassel – 19.07.2006: 5000 Buddhisten aus über 40 Ländern treffen sich vom 26. Juli bis 6. August auf dem 14. Buddhistischen Sommercamp des BDD in Immenhausen bei Kassel. Das diesjährige Treffen des Buddhistischen Dachverbands Diamantweg (BDD) e.V. beinhaltet Vorträge, geleitete Meditationen und buddhistische Zeremonien, die von Lama Ole Nydahl – dem bekanntesten westlichen Lehrer des Buddhismus – und Seiner Heiligkeit Shamar Rinpoche, einem der höchsten tibetischen Würdenträger, geleitet werden.

Ab dem 26. Juli üben erfahrene Buddhisten gemeinsam die Meditation des Bewussten Sterbens (tibetisch „Phowa“), womit der tibetische Buddhismus schon zu Lebzeiten auf den späteren Todeszeitpunkt vorbereitet. Am Sonntagabend, den 30. Juli, beginnt der öffentliche Teil des Treffens mit einer 72-stündigen Meditation auf den Buddha „Liebevolle Augen“, der Mitgefühl verkörpert. Ab dem 3. August werden die Lebensgeschichten großer Erleuchteter vorgestellt, die ab dem 8. Jahrhundert im alten Indien und in Tibet meditierten und Schriften über ihre Einsichten hinterließen.

Kurshöhepunkte am 5. und 6. August

Den Höhepunkt und Abschluss des Kurses bildet der Besuch Seiner Heiligkeit des 14. Shamar Rinpoche. Der heute in New Delhi lebende Exiltibeter ist der zweithöchste Würdenträger der tibetischen Karma-Kagyü-Tradition, die unter den Buddhisten Deutschlands die meisten Anhänger hat. Er wird am 5. und 6. August Vorträge und eine Einweihung auf den Buddha des Grenzenlosen Lichts geben, der im tibetischen Buddhismus eine zentrale Rolle spielt. Weltweit besteht nur an wenigen Orten und Tagen im Jahr die Möglichkeit, an einer derartigen, seit Jahrhunderten unveränderten Zeremonie teilzunehmen.

Der dänische Lama Ole Nydahl ist während des ganzen Kurses vor Ort. Normalerweise reist der 65-jährige Däne pausenlos um die Welt, hält Vorträge und besucht die rund 500 buddhistischen Gruppen und Zentren, die er in den letzten 30 Jahren im Dienst der Karma-Kagyü-Tradition gegründet hat. Ein Dutzend weiterer Lehrer aus verschiedenen Nationen vermittelt Grundlagen der Meditationspraxis.

Internationaler Austausch in entspannter Atmosphäre

Die aus mehr als 40 Ländern angereisten Teilnehmer nutzen das Sommerlager auch, um sich über die organisatorische und praktische Arbeit in den buddhistischen Zentren auf der ganzen Welt auszutauschen und international zusammenzuarbeiten. Etwa ein Viertel der Teilnehmer kommt aus Zentral- und Osteuropa, andere aus Asien, den USA, Australien und Südamerika.

Veranstaltungsort ist ein fünf Hektar großes Pfadfinderlager in Immenhausen. Dort hat ein Team von mehr als 100 ehrenamtlich tätigen Buddhisten über 4000 Quadratmeter Zeltfläche errichtet – inklusive Meditationshalle, Essenzelt, Kindergarten und Ausstellungsflächen. Auch die Durchführung des Kurses leisten die Buddhisten ehrenamtlich in Eigenregie. Die Besucher übernachten in Hunderten von Zelten oder in Hotels und Pensionen der Region.

Buddhismus als Teil des Alltags

Mönche oder Nonnen in exotischen Roben sind auf dem Sommercamp nicht zu finden. Ganz nach buddhistischer Tradition, die schon zu Buddhas Zeit außerhalb der Klöster gelebt wurde, verbinden die Teilnehmer die Meditationspraxis mit ihrem Alltag. Vom 27. bis 29. Juli können sie auch ganz praktisch etwas Gutes tun: An diesen Tagen steht ein Blutspende-Mobil des DRK auf dem Gelände.

Pressetermine sowie TV- und Hörfunkaufnahmen sind nur nach Absprache möglich. Interviews mit S.H. Shamar Rinpoche können in Englisch oder mit Übersetzung ins Deutsche vereinbart werden. Interviews mit Lama Ole Nydahl finden auf Deutsch statt.

Pressekontakt:

Holm Ay, 0177 / 8009008;

Antje Schmid, 0160 / 7982690

E-Mail: presse@diamantweg.de

Buddhistischer Dachverband Diamantweg der Karma-Kagyü-Linie e.V.

Thadenstr. 79, 22767 Hamburg